

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Stadtratsfraktion Obernburg

Fraktionsvorsitzender

Ferdinand Kern
Martin-Luther-Str. 20
63785 Obernburg

**An den
Stadtrat der Stadt Obernburg
z.Hd. Herrn Bürgermeister W. Berninger
Rathaus**

63785 Obernburg

Obernburg, 07.04.2010

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Berninger,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt folgenden Antrag, welcher im Rahmen der Haushaltsberatungen 2010 behandelt werden soll:

- **Die Stadt Obernburg beteiligt sich mit einem Betrag von € 7.000,00 an der Planung für die Neugestaltung des Umfeldes am Bahnhof Obernburg-Eisenfeld.**

Begründung:

Obwohl der Stadtrat schon 2 x diesen Vorschlag abgelehnt hat, möchten wir doch noch einmal diesen Punkt zur Debatte und Abstimmung stellen.

In der Bevölkerung und in unserer Nachbargemeinde hat dieses Verhalten ein großes Kopfschütteln und Verwunderung ausgelöst. In Kurzform noch einmal die wichtigsten Pro – Argumente:

- ▶ Weiterhin gute interkommunale Zusammenarbeit mit dem Markt Eisenfeld.
- ▶ Bahnhof trägt den Namen Obernburg – Eisenfeld:
- ▶ Der Bahnhof ist die erste Visitenkarte der Stadt. Der Gang über den Brückensteg vermittelt einen ersten Eindruck von unserer Stadt.
- ▶ Im Rahmen der Stadtentwicklung nimmt die Achse Bahnhof/Mainstraße eine wichtige Funktion ein. Durch diese Maßnahmen werden Impulse und Signale für die touristische Entwicklung gesetzt.
- ▶ Wenn wir mitfinanzieren können wir auch anregen, mitsprechen und auf dem laufenden Stand gehalten. Das Gelände des Bahnhofes liegt wie bekannt auf Eisenfelder Gemarkung. Für die Stadt Obernburg ist eine ansprechende Gestaltung dieses Bereiches für die Stadtentwicklung von großer Bedeutung.
- ▶ Revitalisierungsszenarien zu Möglichkeiten der funktionalen und gestalterischen Aufwertung der Bahnhofsumgebung.



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Stadtratsfraktion Obernburg

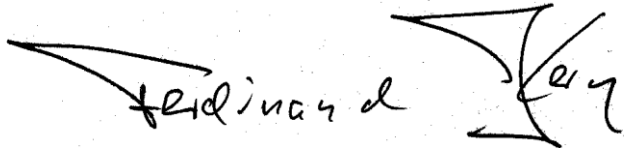
Obernburg, 07.04.2010

Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,

neben den Pflichtaufgaben müssen wir auch die Zukunftsperspektiven der Stadtentwicklung berücksichtigen und positive Signale senden. Wie Sie sicher auch aus der Presse entnommen haben, sind die Übernachtungszahlen in Obernburg im Jahre 2009 um 25,5 % zurück gegangen. Dieser Entwicklung muss entgegengesteuert werden.

Mit der Zustimmung zu diesem Antrag sollte der Stadtrat ein positives Signal setzen.

Wir bitten um Annahme des Antrages.



Ferdinand Kerz

